

Ressort: Finanzen

Bafin bekommt weniger Beschwerden von Anlegern

Brüssel, 06.01.2015, 15:04 Uhr

GDN - Kundenbeschwerden über eine schlechte Anlageberatung bei Banken, Sparkassen und Finanzdienstleistungsinstituten haben im vergangenen Jahr erheblich abgenommen. Das ergibt sich aus neuen Zahlen zum Beschwerderegister der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin), die dem "Tagesspiegel" (Mittwochausgabe) vorliegen.

Hatte die Finanzaufsicht 2013 noch 9.720 Beschwerden von Verbrauchern erhalten, waren es im vergangenen Jahr nur noch 6.050 Fälle. "Einige Themen waren 2014 nicht mehr so aktuell wie 2013", erklärte eine Sprecherin der Bafin. 2013 hatten sich viele Kunden bei der Bafin beschwert, weil sie Anteile an Investmentfonds nicht zurückgeben konnten. Auch die schlechte Performance ihrer Papiere hatten viele Anleger bewegt, sich an die Aufsicht zu wenden. Dass auch die Anlageberatung der Finanzbranche besser geworden ist, glauben Verbraucherschützer nicht. "Falschberatung zeigt sich in den seltensten Fällen unmittelbar", sagte Dorothea Mohn, Finanzexpertin des Bundesverbands der Verbraucherzentralen, gegenüber der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47435/bafin-bekommt-weniger-beschwerden-von-anlegern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com